



Stiftung **Eichholz**

WOHNEN • LEBEN • BESCHÄFTIGEN

Jahresbericht 2018

Stiftung Eichholz • 6312 Steinhausen • www.stiftung-eichholz.ch

WOHNEN, ARBEITEN UND BESCHÄFTIGEN

EIN ZUHAUSE FÜR 39 MENSCHEN

Unsere Angebote unterstützen unsere Bewohnerinnen und Bewohner dabei, ihre persönliche, soziale und psychische Situation zu verbessern und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Das «Eichholz» liegt mitten in einem Wohnquartier der Gemeinde Steinhausen.

Bei uns finden unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein Zuhause in einer Gemeinschaft mit zeitlich unbegrenztem Aufenthalt. Dabei ist es uns besonders wichtig, jeder und jedem Einzelnen ein bedarfsgerechtes und massgeschneidertes Angebot zu bieten, den Bewohnerinnen und Bewohnern auf Augenhöhe zu begegnen und jede/n genau da abzuholen, wo sie/er gerade steht.

Leider musste das ursprünglich geplante Bauprojekt auf Grund der hohen Kosten und des Projektes InBeZug – es soll eine Verbesserung des individuellen Unterstützungssystems für Menschen mit Behinderung im Kanton Zug geben – sistiert werden. Die aufgelaufenen Planungskosten mussten durch die Stiftung übernommen werden. Sie wurden vorerst teils dem Erneuerungsfonds und teils dem Überschuss belastet.

Zwischenzeitlich laufen weitere Verhandlungen für ein Gebäude, in dem wir uns dauerhaft einmieten können. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung sind der festen Überzeugung, dass die Stiftung ihren Auftrag mit den veränderten Vorgaben und Ansprüchen in der «Mietstrategie» bestens erfüllen kann.

Alle diese zusätzlichen Aufgaben forderten von den Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat grosses Engagement. Für die grossen Leistungen und die hohe Flexibilität zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohnern bedanke ich mich herzlich bei der Institutionsleiterin Franziska Wirz, den Geschäftsleitungsmitgliedern Peter Witschi, Vivian Eigenmann und Cornelia Berthoud sowie dem ganzen Team.

Im speziellen bedanke ich mich bei Peter Witschi und Vivian Eigenmann für ihre Stellvertretung während des längeren Krankheitsausfalls von Franziska Wirz.

Mein herzliches Dankeschön gilt darüber hinaus...

- den Stiftungsräten sowie der Kontrollstelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit,
- Frau Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard und ihren Mitarbeitenden der Direktion des Innern,
- den Mitarbeitenden der Sozialdienste der zuweisenden Gemeinden und der Kantone,
- den Mitarbeitenden der Spitex Steinhausen und
- allen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und inspirierendes Jahr und eine interessante Lektüre mit dem vorliegenden Jahresbericht.

Theres Arnet-Vanoni
Stiftungsratspräsidentin

EDITORIAL ●●●●



«Es ist uns besonders wichtig, jeder und jedem Einzelnen ein bedarfsgerechtes und massgeschneidertes Angebot zu bieten, den Bewohnerinnen und Bewohnern auf Augenhöhe zu begegnen und sie genau da abzuholen, wo jede oder jeder gerade steht.»

●●● RÜCKBLICK

Das Motto für 2018: «Flexibel und offen für neue Perspektiven»

Flexibel bleiben und sich immer wieder öffnen für neue Perspektiven: So lässt sich das Jahr 2018 in der Stiftung Eichholz kurz zusammenfassen. Unser Alltag drehte sich – neben unserer Kernaufgabe – um Themen, die allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch den Entscheidungsverantwortlichen grosses Engagement abverlangten.

So beteiligten wir uns 2018 sehr aktiv an dem vom Kanton Zug injizierten **Projekt «InBeZug»**, beschäftigten uns mit der **UNO-Behindertenrechtskonvention** und vor allem dem Thema «Selbstbestimmung».

Die Institution verzeichnete das gesamte Jahr über eine hohe Belegung. Vor allem bei den Plätzen in der **internen Tagesstruktur konnte gegenüber dem Budget erneut eine um 14.2% höhere Belegung** ausgewiesen werden. Für uns ein wichtiges Zeichen, dass das Angebot der Stiftung mehr gefragt ist denn je.

Erfreulicherweise können wir in Bezug auf die Personalsituation in unserer Institution auf ein weitgehend ruhiges Jahr zurückschauen **mit wenig Personalwechsel**.

Organisatorisch haben wir eine **neue Assistenzstelle (50%) für die Geschäftsleitung** geschaffen. Um Abläufe besser zu organisieren und Ressourcen optimaler zu nutzen, wurden in der zweiten Jahreshälfte die Bereiche **Hauswirtschaft und Küche unter eine Leitung** gestellt. Gleichzeitig haben wir die Geschäftsleitung mit der Leitungsperson ergänzt.

Unseren **Team-Weiterbildungstag** widmeten wir Themen und Rückmeldungen aus der Mitarbeiterbefragung. Schwer-

punkt bildete dabei die Auseinandersetzung mit dem Thema «Mehr Selbstbestimmung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner».

Die im Frühling 2018 **durchgeführte Mitarbeiterbefragung** – erneut im Rahmen eines Workability Projekts – zeigte ein stabiles Resultat; die Rückmeldungen konnten im Laufe des Jahres bearbeitet werden.

2018 haben wir eine **Bewohnerbefragung durchgeführt**, die verdeutlicht, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner grösstenteils wohlfühlen. Durch die Umstrukturierung von Küche und Hauswirtschaft können sicherlich einige der aufgetretenen Fragen gelöst und Verbesserungen erzielt werden.

Das ganze Jahr über konnten wir erneut **verschiedene Ferientage anbieten** – die Tage in Sion, im Puschlav und am Lago Maggiore werden allen in guter Erinnerung bleiben. Es zeigt sich, dass die Bewohnerinnen und Bewohner tendenziell an Tagesausflügen mit Einzelbegleitung oder in kleinen Gruppen interessiert sind.

Aus den verschiedensten Gründen hat die Stiftung das **geplante Bauvorhaben nach detaillierter Prüfung verworfen**. Die Suche nach alternativen Lösungen hat uns daher im 2018 weiterhin sehr beschäftigt. Zum aktuellen Zeitpunkt zeichnet sich jedoch eine sehr gute, zukunftsweisende Lösung ab. Wir werden zu gegebener Zeit detaillierter darüber berichten.

Das im Frühling übernommene **Hosting für das «carvelo2go»** eröffnet uns neue Möglichkeiten, mit den Menschen im Quartier in Kontakt zu treten und gleichzeitig eine gute Sache zu unterstützen.

Natürlich gehörten auch wieder das **Gartenfest und das Angehörigenfest** zu den Höhepunkten des Jahres. Das Interesse an diesen Anlässen freut uns immer sehr.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns das ganze Jahr über unterstützen, begleiten und aktiv mitarbeiten. Ich schätze die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat, dem Geschäftsleitungsteam und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen externen Partnern sehr. Sie alle tragen mit viel Wohlwollen und Engagement zu einem gelungenen Miteinander bei.

Franziska Wirz, Institutionsleiterin



Herzlichen Dank für Ihre Spende 2018

Wir danken der Zuger Kantonalbank Zug für die Spende von CHF 5000.–, dem EV Zug für die Saison-Abonnemente, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung gestellt werden und allen Spenderinnen und Spendern, die uns im Jahr 2018 berücksichtigten.

Wenn Sie uns ebenfalls finanziell unterstützen möchten, finden Sie hier die Angaben zu unserem Spendenkonto:

Zuger Kantonalbank
CH83 0078 7000 6720 5650 8
BIC: KBZGCH22XXX

●●● STATISTIK

Einige Kennzahlen der Institution Stand: 31. Dezember 2018

KENNZAHLEN

Anteil Frauen	26.2%
Anteil Männer	73.8%
Altersdurchschnitt (in Jahren)	53.0
Bew. mit Abhängigkeitsstörung	35.7%
Auslastung Stiftung Eichholz	99.4%
Auslastung Aussen-Wohngruppe	75.1%



BILANZ

31.12.18

31.12.17

JAHRES ●●●●

RECHNUNG

2018

Aktiven

Flüssige Mittel	1'602'147	1'770'020
Debitoren	278'085	289'962
Vorräte	31'120	35'655
Aktive Rechnungsabgrenzung	138'423	122'191
Total Umlaufvermögen	2'049'775	2'217'828
Mobile Sachanlagen	45'860	72'277
Immobilien Anlagevermögen	33'368	613'549
Total Anlagevermögen	79'228	685'826
Total Aktiven	2'129'003	2'903'654

Passiven

Kreditoren	133'224	240'159
Passive Rechnungsabgrenzung	37'552	38'912
Hypothekarschulden	0	110'000
Leasingverbindlichkeiten	1'339	0
Total Kurzfristiges Fremdkapital	170'776	389'071
Leasingverbindlichkeiten	5'243	0
Total Langfristiges Fremdkapital	5'243	0
Total Fremdkapital	177'357	389'071
Reserve aus Leistungsvereinbarung	1'760'400	1'735'302
Erneuerungsfonds	2'137	600'000
Spenden (zweckgebunden)	126'102	116'274
Total Fondskapital (zweckgebunden)	1'888'638	2'451'576
Stiftungsvermögen	34'008	34'008
Neubewertungsreserven	29'000	29'000
Total Organisationskapital	63'008	63'008
Total Passiven	2'129'003	2'903'654

BETRIEBSRECHNUNG

2018

2017

Ertrag

Leistungspauschale Kanton Zug	611'079	594'547
Beiträge Bewohner/innen Kanton Zug	2'129'981	1'906'744
Beiträge Bewohner/innen Ausserkantonale	673'549	779'041
Übrige Erträge	24'877	29'383
Beiträge/Spenden	10'087	4'119
Total Betriebsertrag	3'449'572	3'313'834

Aufwand

Personalaufwand	2'610'708	2'481'824
Sachaufwand	539'227	490'511
Abschreibungen	854'620	77'451
Total Personal- und Sachaufwand	4'004'555	3'049'787
davon administrativer Aufwand	413'831	419'797
Finanzergebnis	1'896	3'346
Ausserord. periodenfr. Aufwand	6'059	0
Ergebnis vor Fondsrechnung	-562'938	260'702
Zuweisung Fondskapital (Spenden)	10'087	4'119
Zuweisung Reserve aus Leistungsvereinb.	31'156	256'842
Entnahme Fondskapital (Spenden)	-259	-259
Entnahme Reserve aus Leistungsvereinb.	-6'059	0
Entnahme Erneuerungsfonds	-597'863	0
Ergebnis Fondsverwendung	-562'938	260'702
Total Betriebsrechnung	0	0

●●●● JAHRES
RECHNUNG
2018

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2018	01.01.18	Zuweisung	Entnahme	31.12.18
Spenden Freizeitgestaltung	20'719			20'719
Spenden zweckgebunden	45'555	10'087	259	55'383
Spenden Neubau	50'000			50'000
Erneuerungsfonds	600'000		597'863	2'137
Reserve aus Leistungsvereinbarung	1'735'302	31'156	6'059	1'760'400
Total Fondskapital (zweckgebunden)	2'451'576	41'243	604'181	1'888'638
Stiftungsvermögen	34'008			34'008
Neubewertungsreserven	29'000			29'000
Total Organisationskapital (freie Fonds)	63'008	0	0	63'008
Bestand Kapital	2'514'583	41'243	604'181	1'951'646

Kommentar zur Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach der Rechnungslegung Swiss GAAP FER (FER 21, Kern-FER 1-6) erstellt. Auf operativer Ebene konnte der Ertrag durch eine sehr gute Auslastung und erneut mehr absolvierten Tagesstrukturtagen (14.2% über Budget) gegenüber dem Vorjahr um 4.1% gesteigert werden. Auf der Aufwandseite mussten für das im Jahr 2018 gestoppte Neubauprojekt die aufgelaufenen Projektierungskosten zu 100% abgeschrieben werden. Dies führte dazu, dass in der Jahresrechnung 2018 ein Verlust ausgewiesen werden musste. Dieser konnte über eine Entnahme aus dem Fondsvermögen gedeckt werden. Die detaillierte Jahresrechnung 2018 (inkl. Anhang und Leistungsbericht) kann auf unserer Homepage www.stiftung-eichholz.ch unter der Rubrik „Downloads“ eingesehen werden.

Peter Witschi, Bereichsleiter Finanzen & Verwaltung

Stiftungsrat (31.12.2018)

Theres Arnet-Vanoni,
Oberägeri (Stiftungsrats-
präsidentin)

Stefan Bayer, Zug (Bürger-
schreiber, stv. Stiftungsrats-
präsident)

Vinka Looser, Baar (Sozialar-
beiterin)

Dr. med. Ursula Emilia Gra-
bas, Zug (Psychiaterin)

Andreas Hausheer, Stein-
hausen (Kantonsrat)

Judith Müller, Zug (Rechts-
anwältin, Stiftungssekre-
tärin)

Auszug aus dem Revisionsbericht

Als Revisionsstelle (BDO AG, 6312 Steinhausen) haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Eichholz für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Der vollständige Revisorenbericht kann auf unserer Homepage www.stiftung-eichholz.ch unter der Rubrik «Downloads» eingesehen werden.

●●●● PERSONAL 31.12.2018

Impressum

© Stiftung Eichholz
Eichholzstrasse 13
6312 Steinhausen

www.stiftung-eichholz.ch
info@stiftung-eichholz.ch

Tel 041 748 61 30
Fax 041 748 61 38

Auflage: 500 Ex.
Konzept & Gestaltung:
Jörg Rüdiger, www.jrkm.ch

Geschäftsleitung: Franziska Wirz (Institutionsleiterin), Cornelia Berthoud (Bereichsleiterin Hauswirtschaft und Küche), Vivian Eigenmann (Bereichsleiterin Wohnen), Peter Witschi (Bereichsleiter Finanzen und Verwaltung), Mariella Hatzi-Knobel (GL-Assistentin)

Tagesteam Betreuung: Rolf Lindauer (Abteilungsleiter Nacht- und Wochenende), Heli Bajekal, Martina Hermann, Michael Hetzler, Yvonne Kappeler, Alexandra Meier (Sportbegleitung), Cornelia Oechslin, Sibylle Spirig, Irene Waser-Vollenwyder, Cornelia Wesemann-Nüesch, Natalie Wüst, Markus Zurfluh

Nachtpikett- und Wochenendteam: Jacqueline Fisher-Güggi, Mirjam Mai, Natalina Rampa, Gabriela Scherrer, Manuela Tatlici-Maetzler, Alexa Wetli, Heidi Wettstein

Hauswirtschaft: Brigitta Egger-Arnold, Silvia Hegner, Cendresa Mulaj (Auszubildende), Selina Müller, Behare Nijazi, Verena Schaller-Sidler, Yanick Tellini (Hauswart)

Küche: Guy Korolnik, Andreas Schebath, Peter Schebath, Janik von Ah (Auszubildender), Helene Zimmermann

Atelier: Ursula Hotz (Abteilungsleiterin Atelier), Susanne Bachmann, Alexander Konvalina (Zivildienstleistender), Manuela Looser